

## Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Wohltorf am  
Mittwoch, dem 30.10.2013 - Nr. 2/2013 - 19.30 Uhr in Wohltorf (Thies'sches Haus,  
Alte Allee 1), krü**

---

**Anwesend:**     **Vorsitzende Susanne Itzerott**  
stellv. Vorsitzender Clemens Haase, zugleich als Protokollführer  
Mitglied Uwe Diezmann  
Mitglied Gerald Dürlich  
Mitglied Gabriele Heidelmann  
Mitglied Rainer Kording  
Mitglied Bernd Mundt

**Außerdem:**   Stellvertretendes Mitglied Axel Potthoff  
Stellvertretendes Mitglied Markus Kuhn  
Gemeindevertreter Wolf-Dietrich Lentz

**Gäste:**         Herwig Kuhlmann

### **Zu TOP 1.         Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, Frau Itzerott, eröffnet die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass

- die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 15.10.2013 form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind und
- der Umweltausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend sind.

### **Zu TOP 2.         Einwohnerfragestunde**

**Frage:**       Wieso sind nicht alle Tagesordnungspunkte laut Einladung öffentlich?

**Antwort:**     Die Einladung war nicht korrekt, alle Tagesordnungspunkte sind öffentlich.

**Frage:**       Durch einen Rohrbruch im Wohltorfer Bereich des Billetals in Höhe vom Krabbenkamp trat Kloake aus. Ist das Problem mittlerweile vollständig behoben?

**Antwort:**     Frau Itzerott: Kein Geruch feststellbar. Frau Itzerott wird nochmal nachhaken und den Sachverhalt klären.

**Frage:**       Wie ist der Stand der Maßnahmen bzgl. Entkrautung des Dorfteiches?

**Antwort:**     Wird unter TOP 7 besprochen.

**Frage:**       Die bisherige Bepflanzung der Eichenallee ist zum großen Teil durch amerikanische Eichen geprägt. Wäre es denkbar, den Teilbewuchs mit jungen Stieleichen umzusiedeln und auch dort amerikanische Eichen zu pflanzen?

**Antwort:** Eine direkte Umpflanzung einzelner Bäume wird als Maßnahme nicht in Betracht gezogen. Frau Itzerott wird einen Termin mit Herrn Chors vereinbaren und das Thema Baumkataster auf eine der nächsten Sitzungen des Umweltausschusses als Tagesordnungspunkt aufgreifen, da einige Bäume aufgrund von Alter und/oder Krankheit eventuell entfernt werden müssen. In diesem Zuge soll diese Frage dann mit betrachtet werden.

### **Zu TOP 3. Verpflichtung und Amtseinführung neuer Mitglieder**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Itzerott, verpflichtet die bürgerlichen Ausschussmitglieder Herrn Axel Potthoff und Herrn Clemens Haase auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten als Ausschussmitglieder und führt sie in ihr Amt ein.

### **Zu TOP 4. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung**

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung, sie ist somit genehmigt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Verpflichtung und Amtseinführung neuer Mitglieder
4. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
5. Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
6. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 24.04.2013 - Nr. 1/2013
7. Bericht des Vorsitzenden
8. Anfragen und Mitteilungen
- Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**
9. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift vom 24.04.2013 - Nr. 1/2013 - nichtöffentlicher Teil
10. Bericht und Vorstellung der AWSH (Abfallwirtschaftsgesellschaft Südholstein GmbH)
- "Änderungen des Tarifsystern der AWSH für 2014"
11. Informationen zur Lohe
12. Erweiterung des Umweltausschuss (Antrag der Grünen)
13. Anfragen und Mitteilungen (nicht öffentlich)
- Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:**
14. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

### **Zu TOP 5. Ausschluss der Öffentlichkeit für nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte**

## **(Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)**

Es besteht kein Anlass die Öffentlichkeit auszuschließen. Alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich behandelt.

### **Zu TOP 6. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 24.04.2013 - Nr. 1/2013**

Es bestehen keine Einwendungen zur Niederschrift vom 24.04.2013, sie ist damit genehmigt.

### **Zu TOP 7. Bericht des Vorsitzenden**

Die Vorsitzende, Frau Itzerott, hat den Vorsitz in der neuen Wahlperiode übernommen und gibt folgenden Bericht ab:

1. Der Dorfteich soll saniert werden. Die Pflanzen werden entfernt, allerdings ist die Entfernung nicht dauerhaft (5-6 Jahre bis Wiederbewuchs). Gleichzeitig soll der Amelungsbach im Bereich des Dorfteiches vom Bewuchs befreit werden. Dieses geschieht jährlich, in der Regel beauftragt der Gewässer-Unterhaltungsverband einen Unternehmer. Hierfür bezahlt die Gemeinde Gebühr. Herr Haralambous wird klären, ob es möglich ist dass in diesem Jahr die Arbeiten mit von der Firma Agrarservice ausgeführt werden können. Die Gemeinde würde so die Kosten für den Container sparen.
2. Frau Itzerott berichtet über den Stand der Arbeiten zur Errichtung der Solaranlage an dem Schulgebäude.

### **Zu TOP 8. Anfragen und Mitteilungen**

Es gibt keine weiteren Anfragen und Mitteilungen.

### **Zu TOP 9. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift vom 24.04.2013 - Nr. 1/2013 - nichtöffentlicher Teil**

Es besteht kein Änderungsbedarf zum nicht öffentlichen Teil.

### **Zu TOP 10. Bericht und Vorstellung der AWSH (Abfallwirtschaftsgesellschaft Südholstein GmbH) "Änderungen des Tarifsystem der AWSH für 2014"**

Die Struktur der Abfallbeseitigung von der AWSH wird umgestellt:

- Das Mindestbehältervolumen für Restabfall wird halbiert. Damit ist eine kleinere Mengenabnahme möglich (Reduzierung pro Kopf und Woche von 10 auf 5 Liter). Die Tonnen können ab 2014 kostenlos umgetauscht werden, wenn der Umtausch im Zusammenhang mit der neuen Gebührenordnung steht.

- Die Biotonne wird preiswerter als bisher, da die neue Kompostieranlage in Trittau in Betrieb ist und zum Zwecke der Auslastung die Mengenabnahmepreise ändert.
- Auf der Internetseite der AWSH gibt es einen entsprechenden Tarifrechner für die Bürger, um einen für sie passenden Tarif zu finden: <https://www.awsh.de/news/news/artikel/der-tarifrechner-ist-ab-sofort-online/>
- Die Kunden werden an den Verkaufserlösen des Altpapiers und anderer verwertbarer Abfälle finanziell beteiligt. Die Jahresrechnung 2014 wird die genauen Beträge dafür ausweisen.
- Die Gemeindevertreter werden noch in 2013 zu einer Besichtigung der Anlage nach Trittau eingeladen. Es wird noch eine Bürgerbesichtigung in 2014 angedacht. Ein entsprechender Termin wird dann veröffentlicht.
- Wahrscheinlich im Jahr 2014 soll anstatt des gelben Sackes eine gelbe Tonne eingeführt werden. Gesonderte Informationen hierzu kommen zu einem späteren Zeitpunkt.
- 

## **Zu TOP 11. Informationen zur Lohe**

Frau Itzerott berichtete aus der Sitzung der Lenkungsgruppe vom August 2013 (Die Lenkungsgruppe besteht aus jeweils 2 Vertretern der anliegenden Gemeinden Wentorf, Wohltorf und Vertretern der Landschaftsplanung, der Unteren Naturschutzbehörde vom Kreis und der Stiftung Naturschutz).

- Waldumbau: Die Dauer wird ca. 20 Jahre betragen. Die Kosten werden sich auf ca. 200.000 € belaufen. Diese sollen zum Teil durch Einnahmen aus Holzverkäufen gedeckt werden.
- Gewässerrenaturierung Amelungsbach: Die Kosten hierfür betragen ca. 200.000 €.
- Es soll eine Beschilderung zur Information und Besucherlenkung der Wander- und Reitwege installiert werden. Die Kosten betragen ca. 79.000 €.
- Die Reit- und Wanderwege sollen nicht verbreitert werden, da die Kosten von ca. 217.000 € durch den Reitverein nicht übernommen werden
- Es sollen laut Planung 2 Freilaufbereiche für Hunde mit einer Gesamtfläche von ca. 3ha entstehen. Die Kosten werden mit 29.500 € veranschlagt.
- Es soll ein Parkplatz in Wentorf/Wohltorfer Straße für 50 Pkw, davon 12 mit Anhänger entstehen. Die Kosten hierfür werden mit 114.500 € veranschlagt.
- Für die Querung des Krogbuschgrabens sind derzeit 2 Alternativen im Gespräch: Eine Brücke oder eine Verrohrung des Grabens.

Für die Kosten (Maßnahmen Parkplatz, Hundeauslauf und Querung Krogbuschgraben) wird ein Antrag beim Förderfond Nord gestellt. Nur die Gemeinden können diesen Antrag stellen. Je nachdem werden dann 50% oder 80% vom Förderfond Nord bezahlt. Den Rest der Kosten müssen dann die Gemeinden und die Stiftung tragen. Über eine Aufteilung der Kosten muss noch beraten werden.

Für die Gemeinde soll Planungssicherheit erreicht werden. Herr Lentz regt daher an, die Stiftung Naturschutz einzuladen, um die Planung und den Stand der Umsetzung des Konzeptes in einer nächsten Sitzung der Gemeindevertretung darzustellen.

### **Beschlussvorschlag:**

Einladung eines Vertreters von der Stiftung Naturschutz in die Gemeindevertretungssitzung mit der Bitte, den aktuellen Stand sowie die weiteren Planung der Umgestaltung der Lohe vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen

Herr Kuhlmann erklärt sich zudem bereit, die bestehenden Pläne zur Lohe in der nächsten Umweltausschusssitzung näher zu erläutern.

Herr Diezmann stellt das jetzige Konzept zur Renaturierung dem Umweltausschuss zur Verfügung.

Es wird eine Radfahrbeschilderung im Börsener Mühlenweg aufgestellt, die Kosten übernimmt der Kreis.

Des Weiteren werden in der Lohe derzeit verschiedene militärische Objekte entfernt.

Herr Kuhlmann weist auf ein Problem hin: Auf dem Panzerberg finden sich immer wieder Glassplitter durch Bierflaschen und ähnliches. Hierdurch ist keine sichere Benutzung durch Kinder (z.B. Schlittenfahren) möglich.

**Zu TOP 12. Erweiterung des Umweltausschuss (Antrag der Grünen)**

**Sachverhalt:**

Um im Rahmen der Energiewende die Klimaschutzziele voranzubringen, schlägt die Fraktion Bündnis90/Die Grünen vor, den Umweltausschuss der Gemeinde Wohltorf zusätzlich mit den folgenden Aufgabengebieten zu betrauen:

- Klimaschutz
- Umsetzung des Energiekonzepts
- Energetische Gebäudesanierung
- Regenerative Energieerzeugung

Der Antrag wird in den einzelnen Fraktionen besprochen und soll in der nächsten Gemeindevertretungssitzung zur Abstimmung gebracht werden.

**Zu TOP 13. Anfragen und Mitteilungen (nicht öffentlich)**

Es gab keine weiteren nicht öffentlichen Anfragen und/oder Mitteilungen.

Die Vorsitzende, Frau Susanne Itzerott, beendet um 22.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

---

Susanne Itzerott  
Vorsitzende

---

Clemens Haase  
Protokollführer